



EXKLUSIVE PREVIEW DES DOKUMENTARFILMS

EINSTEINS WIEN

Der 45-minütige Dokumentarfilm „Einsteins Wien“ wurde von Karl und Anna-Maria Sigmund für ORF III gestaltet. Er erzählt von den Wiener Weggefährten Albert Einsteins, beginnend mit Ernst Mach und endend mit Kurt Gödel, von wissenschaftlichen Triumpfen, von Wahnsinn und Fanatismus, von einer Flucht um die Erde und von zwei Mordfällen. Neben diesen Geschichten zieht sich aber auch ein physikalisches Thema als roter Faden durch den Film: das Wechselspiel von Trägheits- und Fliehkräften einerseits und von rotierenden Massen andererseits – ein zentrales Motiv von Einsteins allgemeiner Relativitätstheorie. Durch die Handlung führt der Astronom Franz Kerschbaum. Seine Einstein-Tour durch das nächtliche Wien beginnt und endet beim Ringelspiel im Prater. Dazwischen werden an diversen Schauplätzen, wie der ÖAW und der Universität Wien, Wissenschaftler/innen wie der Physiker Peter Aichelburg, die Kulturwissenschaftlerin Michaela Maier, der Mathematiker Karl Sigmund oder Pulitzer-Preisträger Douglas R. Hofstadter interviewt.

25. JÄNNER 2018
BEGINN: 19 UHR
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN, FESTSAAL
DR. IGNAZ SEIPEL-PLATZ 2, 1010 WIEN

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Anton Zeilinger | Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Heinz W. Engl | Rektor der Universität Wien

EINLEITENDE WORTE

Karl Sigmund | em. Universitätsprofessor an der Universität Wien, wirkliches Mitglied der ÖAW

KURZVORTRAG: EINSTEIN HEUTE

Jochen Schieck | Direktor des Instituts für Hochenergiephysik der ÖAW, Universitätsprofessor an der Technischen Universität Wien

DOKUMENTARFILM: EINSTEINS WIEN

Im Anschluss wird zu einem kleinen Empfang in der Aula geladen.

ANMELDUNG: Um unverbindliche Anmeldung bis 22. Jänner 2018 wird gebeten unter: www.oeaw.ac.at/anmeldung-einsteins-wien

KONTAKT: Mag. Christoph Benda, Österreichische Akademie der Wissenschaften, T: +43 1 51581-1207, christoph.benda@oeaw.ac.at